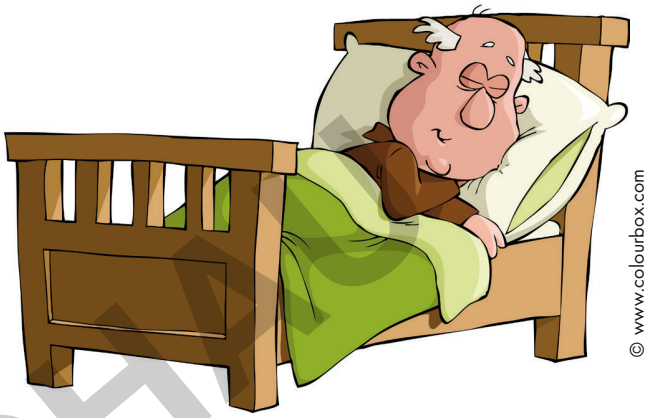
Bruder Jakob
ein altes Volkslied in einer Sinfonie entdecken

Klassen 3 und 4

Ein Beitrag von Elisabeth Stemmer, Frankfurt am Main

Bruder Jakob ist ein in vielen Sprachen bekannter Kanon. Aber wussten Sie, dass die Melodie um den verschlafenen Mönch auch in der klassischen Musik Einzug gehalten hat? In dieser Unterrichtseinheit lernen Ihre Schüler nicht nur die Besonderheiten eines Kanons kennen, sondern singen ihn auch in verschiedenen Sprachen und erfahren, wie Moll, Dur und die Auswahl von Instrumenten die Stimmung eines Musikstückes beeinflussen. Also, aufgewacht!



Bruder Jakob, schläfst du noch?

VORSCHAU

Das Wichtigste auf einen Blick	
Lernbereich: Musik hören Singen und musizieren **Themen:** – Der 3. Satz der Sinfonie Nr. 1 von Mahler – Der Komponist Gustav Mahler – Stimmungen in Musikstücken – Der Kanon „Bruder Jakob“ in verschiedenen Sprachen **Kompetenzen:** – Einen Kanon erkennen und singen – Den Komponisten Mahler kennenlernen – Den 3. Satz der Sinfonie Nr. 1 kennen – Genau zuhören	**Klassen:** 3 und 4 **Dauer:** 4 Unterrichtsstunden **Organisatorisches:** Hängen Sie eine Landkarte von Europa an die Wand. **Hörbeispiele:** – Sinfonie Nr. 1, 3. Satz (Track 1) – Last Day in Summer, Dur (Track 2) – Everything Lost, Moll (Track 3) – When Angels Sing, Dur (Track 4) – Blood, Sweat and Tears, Moll (Track 5) – Standing Tall, Dur (Track 6) **Fächerübergreifend:** Kunst: Collage einer Glocke erstellen Sachunterricht: Das Leben der Menschen zu Beginn des 20. Jahrhunderts

netzwerk lernen
zur Vollversion

Was sollten Sie zu diesem Thema wissen?

Der Musikunterricht in der Grundschule verfolgt unterschiedliche Ziele: Die Schülerinnen und Schüler[1] sollen Lieder erlernen und singen, mit Instrumenten vertraut sein, Musikstücke und deren Komponisten kennenlernen – und auch ein wenig Musiktheorie sollte nicht fehlen. In dieser Unterrichtseinheit werden gleich mehrere dieser Ziele angesprochen. Am Beispiel von „Bruder Jakob" lernen die Schüler nicht nur einen Kanon, sondern auch den Komponisten Gustav Mahler kennen.

Bruder Jakob in einer Sinfonie – mehr als ein Kinderlied

In seiner 1. Sinfonie im 3. Satz nimmt Gustav Mahler das Motiv „Bruder Jakob, Bruder Jakob, schläfst du noch" als „musikalisches Zitat" auf. Allerdings verfremdet er es: Während das Lied heute fröhlich in einer Dur-Tonart erklingt, ist dieser Teil der Sinfonie in Moll komponiert und in die tiefen Stimmen des Orchesters gelegt. Es wirkt dadurch eher traurig und geheimnisvoll wie ein Trauermarsch. Da der Kanon im 19. und frühen 20. Jahrhundert vor allem in Österreich, Mahlers damaligem Wohnort, in Moll verbreitet war, ist davon auszugehen, dass er nicht bewusst eine getragene Stimmung hervorrufen wollte, sondern nur die gängige Tonart verwendete.

Allerdings setzt er das Motiv gewollt als Gegensatz zu den anderen Elementen des Satzes ein. Die düstere Stimmung türmt sich durch den Kanon auf, nur um abrupt durch eine fröhliche jüdische Tanzmusik ersetzt zu werden, die wiederum in eine traumhafte Melodie aus Mahlers Liederzyklus „Lieder eines fahrenden Gesellen" übergeht. Als Ausklang wird wieder der Kanon verwendet.

Wer den Text des Kanons „Bruder Jakob" geschrieben hatte, ist nicht abschließend geklärt. Allerdings gilt derzeit die Meinung, dass das Lied auf den französischen Komponisten Jean-Philippe Rameau (1683 – 1764) zurückzuführen ist. Der Kanon ist in allen europäischen Sprachen bekannt, aber auch in Afrikaans, Indonesisch, Hebräisch und vielen mehr.

Gustav Mahler – ein vielfältiger Künstler

Gustav Mahler wurde 1860 in Böhmen geboren und starb 1911 in Wien. Bereits mit 18 Jahren schloss er sein Studium in Klavier und Komposition ab. Er war vorrangig als Dirigent und Operndirektor tätig, wo er sich u. a. für eine Reform der Opernaufführung in Wien einsetzte. Es war ihm wichtig, dass Musik und Darstellung ein Gesamtwerk bildeten. So koordinierte er neben der musikalischen Umsetzung auch die Erstellung des Bühnenbildes (Wirkung von Licht, Farbe etc.) und achtete auf realistische statt überzogene Gesten der Sänger und Schauspieler.

Neben Sinfonien komponierte Mahler auch mehrere Liederzyklen wie z. B. die „Lieder eines fahrenden Gesellen" (1884-85), die er in seiner ersten Sinfonie wieder aufgriff. Während seine Zeitgenossen ihn als Dirigenten schätzten, waren sie seinen Kompositionen gegenüber oft skeptisch eingestellt. Dies lag vor allem an seiner Art, vermeintlich unvereinbare Musikstile zu kombinieren, die typisch für alle seine Sinfonien ist.

Worauf müssen Sie bei der Vorbereitung und Durchführung achten?

Getrennt und doch gemeinsam – einen Kanon singen lernen

Einen Kanon zu singen, ist auch bei einem bekannten Lied nicht immer einfach. Wer sich nicht konzentriert, kann schnell vom Text der anderen Gruppen abgelenkt werden. Geben Sie hier ggf. den Tipp, sich die Ohren leicht zuzuhalten und trennen Sie die einzelnen Gruppen wenn möglich auch räumlich voneinander, sodass sich die Schüler an ihren „Nebensängern" orientieren können. Zeigen Sie mit einem Handzeichen an, wann eine Gruppe den Text von vorne beginnen soll. So singen alle in derselben Geschwindigkeit.

Wenn Sie „Bruder Jakob" in einer Fremdsprache singen, bietet es sich an, eine Familiensprache der Schüler zu wählen. Einen Link zu Texten in lateinischer Schrift finden Sie in den Medienhinweisen.

1 Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler" verwendet.

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

2. Stunde: Brother John oder Frère Jacques – Jakob in verschiedenen Sprachen

Kompetenz: Die Schüler singen „Bruder Jakob“ in verschiedenen Sprachen und lernen den Anfang des 3. Satzes von Mahlers 1. Sinfonie kennen.

Phase	Ablauf	Material	Vorbereitung
Einstieg	**Wiederholung** *Wir haben in der letzten Stunde das Lied „Bruder Jakob“ kennengelernt.* *Stellt euch vor, ihr seid Jakob. Ihr seid gerade aufgewacht. Ihr gähnt, reckt euch, streckt die Arme, schüttelt den Kopf und kreist die Schultern. Dazu summt ihr die Melodie von „Bruder Jakob“.* *Jetzt ist es Zeit, dass Jakob wirklich aufsteht. Weckt ihn mit seinem Lied. Wir singen gemeinsam.* *Wir haben gelernt, dass das Lied „Bruder Jakob“ ein Kanon ist. Was wisst ihr noch darüber?* Die Schüler äußern sich zu ihren Erkenntnissen der letzten Stunde. Teilen Sie anschließend Gruppen ein und singen das Lied als Kanon.	M 1 Overhead-projektor M 3	M 1 projizieren
Erarbeitung	**Jakob in vier Sprachen** *Der Kanon „Bruder Jakob“ ist in fast allen Ländern bekannt. Ursprünglich kommt er aus Frankreich. Dort singt man das Lied so:* Sprechen Sie den Text mehrmals vor und lassen ihn von den Schülern wiederholen. Singen Sie das Lied anschließend gemeinsam (nicht als Kanon). Üben Sie das Lied in gleicher Weise auf Englisch und Italienisch. Tun sich die Kinder mit den fremdsprachigen Texten schwer, können sie M 3 vorab zum Mitlesen austeilen. **Jakob und Mahler** *Ich spiele euch jetzt ein Stück vor. Welche Instrumente hört ihr? Erkennt ihr, was es mit Bruder Jakob zu tun hat?* Spielen Sie den ersten Teil der Sinfonie bis zur 2:20 Minute ab. Die Schüler äußern sich dazu. *Dieses Stück stammt von dem Komponisten Gustav Mahler. In der nächsten Stunde werden wir ihn und das Stück noch besser kennenlernen.*	 M 3 CD-Player, CD 26, Track 1	Lieder vorab üben M 3 im Klassensatz kopieren CD-Player bereitstellen
Abschluss	**Vertiefung** Singen Sie „Bruder Jakob“ in einer Fremdsprache als Kanon.		

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

M 2

Wach auf, Bruder Jakob! – Eine Stimmbildungsgeschichte

Vorlesetext	Stimme & Bewegung
Der Mann schläft tief und fest. Man hört ihn sogar ein wenig schnarchen.	Schnarchen.
Er dreht sich im Bett herum.	Ächzen. Mit den Kleidern rascheln.
Plötzlich schlagen die Kirchenglocken. Sie sind so laut, dass er aufwacht.	„Ding dong, ding dong!“
Er reckt und streckt sich im Bett, setzt sich hin und gähnt laut mit weit geöffnetem Mund.	Strecken. Gähnen.
Jakob atmet tief ein und lässt die gesamte Luft aus seinem Brustkorb.	Tief einatmen, Luft anhalten und lange ausatmen.
Danach gähnt er noch einmal.	Gähnen.
Nun steht er auf und streckt die Arme in die Höhe.	Aufstehen und Arme recken. „Ahh, mmh!“
Er kreist mit den Armen, um in Schwung zu kommen und schüttelt sich.	Arme kreisen. Ganzen Körper schütteln. Auch den Mund locker lassen.
Dann schlurft er ins Bad, um sich zu waschen.	Schlurfende Schritte auf der Stelle. Reibende Bewegungen vorm Gesicht.
Jakob wäscht seinen Körper, die Arme, die Beine, trocknet sich ab.	Mit den Händen über den Körper reiben. „Schsch, plitsch, platsch!“
Er zieht seine Hose an, die Strümpfe, das Hemd.	Unsichtbare Kleidung anziehen. Ggf. bei den Socken kurz auf einem Bein hüpfen.
Nun kämmt er sich noch die Haare.	Haare mit den Fingern kämen.
Pfeifend geht Jakob in die Küche, um zu frühstücken.	Pfeifen und auf der Stelle laufen.
Er trinkt einen Schluck Tee, beißt in sein Brot und kaut herzhaft.	Schlucken. Kauen. „Gluck, gluck, gluck!“ „Mampf, mam, mam“
Nach dem Frühstück geht er wieder ins Bad, um sich die Zähne zu putzen.	Mit dem Finger über die Zähne streichen.
Jetzt spült er noch den Mund aus.	Gurgeln.
Fertig!	

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion

Fröhlich oder traurig – der Unterschied zwischen Moll und Dur

M 7

Das Musikstück „Bruder Jakob“ klingt in Moll ganz anders als in Dur. Woran liegt das?

Moll und Dur sind Tonarten.
Je nachdem in welcher Tonart ein Stück geschrieben ist, spielen die Musiker andere Töne. Dadurch klingt das Stück unterschiedlich. Dur wirkt eher fröhlich und leicht. Moll eher traurig oder ernst.

1 Hört euch die Musikstücke an. Überlegt, welches Stück in Moll und welches in Dur geschrieben sein könnte. Warum?

Musikstück 1:

Das Stück ist in _____ geschrieben, weil _____

_____ .

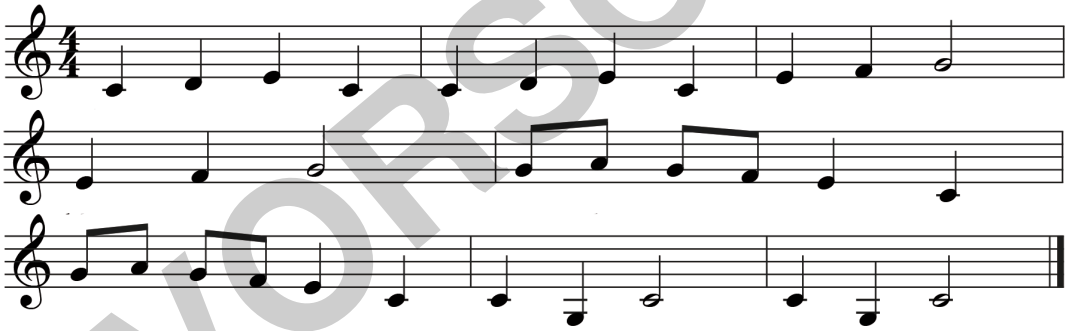
Musikstück 2:

Das Stück ist in _____ geschrieben, weil _____

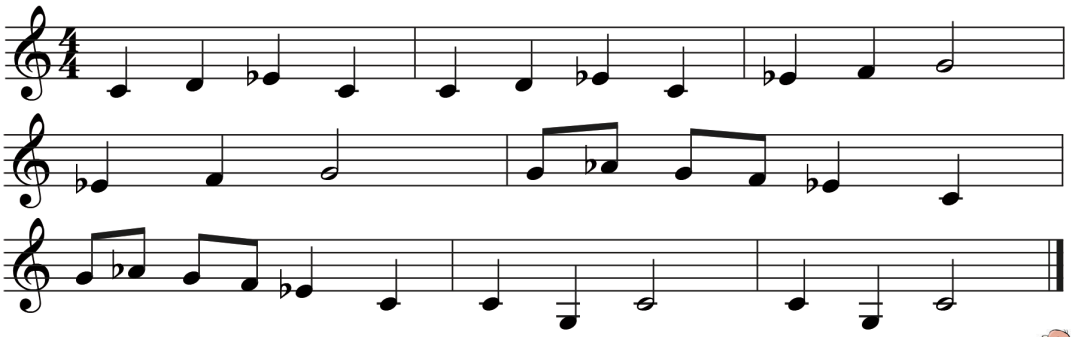
_____ .

2 Schaut euch die Noten genau an. Was fällt euch auf? Kreist die Unterschiede ein.

Bruder Jakob in Dur



Bruder Jakob in Moll



Wie du siehst, kann man auch an den Noten erkennen, ob ein Lied in Moll oder Dur geschrieben ist.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

Bruder Jakob – Beobachtungsbogen

Name des Kindes: _____ Datum: _____

Kanon	☺	😐	☹	Bemerkungen
… kennt die Besonderheit eines Kanons.				
… singt einen Kanon in der richtigen Geschwindigkeit und Lautstärke.				
Bruder Jakob	☺	😐	☹	**Bemerkungen**
… singt den deutschen Text auswendig.				
… erkennt den Kanon in Mahlers 3. Satz.				
… erkennt korrekte Instrumente in der Sinfonie.				
Gustav Mahler	☺	😐	☹	**Bemerkungen**
… kennt Ausschnitte aus Mahlers Leben.				
… kennt den 3. Satz der 1. Sinfonie von Mahler.				
Stimmungen und Gefühle	☺	😐	☹	**Bemerkungen**
… hört den Unterschied zwischen Stücken in Dur und Moll.				
… findet passende Beschreibungen zu den Musikstücken.				
… erklärt die empfundene Stimmung nachvollziehbar.				
… findet einen passenden Titel und gestaltet ein entsprechendes Bild zum Stück.				

VORSCHAU

netzwerk lernen
zur Vollversion